



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03429**
Datum: 24.11.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.11.2021	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	14.12.2021	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	15.12.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.12.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur professionellen Übertragung der Stadtratssitzungen

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass die Sitzungen des halleschen Stadtrates in ~~professioneller~~ **qualitativ hochwertiger** Bild- und Tonqualität übertragen werden. Die Stadtverwaltung hat dazu bis zur Stadtratssitzung im ~~Januar~~ **März** 2022 ein Konzept inklusive finanzieller Auswirkungen vorzulegen.
2. **Das Konzept soll die Belange von Menschen mit Hörschädigung berücksichtigen und Ihnen eine barrierefreie Übertragung ermöglichen. Der Behindertenbeirat wird um eine schriftliche Stellungnahme zum Konzept gebeten, die dem Stadtrat gemeinsam mit dem Konzept vorgelegt wird.**
3. **Die Stadtverwaltung schlägt als Teil des Konzeptes eine datenschutzrechtskonforme Archivierung der aufgezeichneten Stadtratssitzungen vor. Die Sitzungen sind der Öffentlichkeit ohne zeitliche**

Begrenzung oder sonstige Beschränkungen online zugänglich zu machen. Dabei ist insbesondere zu prüfen, inwiefern das Hosting der Livestreams und die Archivierung selbiger über die stadteigene Domain www.halle.de und somit unabhängig von Plattformen wie YouTube erfolgen kann.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Seit nunmehr Jahren ist die Qualität der Übertragung von Stadtratssitzungen Gegenstand ausgiebiger Diskussionen. Aus diesem Grund sollte die Stadtverwaltung ein Konzept entwickeln, das als Grundlage für eine qualitativ hochwertigen Ton- und Bildübertragung dienen soll. Für die Übertragung könnten standardmäßig folgende Parameter gelten, um dem Qualitätsanspruch der Nutzenden zu entsprechen: eine zur Verfügung stehende Video-Auflösung von mindestens 1.280 x 720 p, eine Video-Bitrate von mindestens 3.000 kbit/s sowie eine Audio-Bitrate von mindestens 128 kbit/s.

Bislang unberücksichtigt blieben die Bedürfnisse von Menschen mit Hörschädigungen, die keine Möglichkeit haben, den Sitzungen zu folgen. Hier sollte die Stadtverwaltung nachbessern und mögliche Lösungswege aufzeigen, um auch für diese Personengruppe eine Teilhabe zu sichern. Der Behindertenbeirat sollte den Stadtrat, wie mit Gründung des Gremiums beabsichtigt, in dieser Angelegenheit beraten.

Bislang gibt es keine klare Regelung, welche aufgezeichneten Stadtratssitzungen wie lange und an welcher Stelle archiviert werden. Einige Sitzungen sind auf dem YouTube-Konto der Stadt gespeichert, andere auf dem YouTube-Konto einer Produktionsfirma, und wieder andere sind gar nicht der Öffentlichkeit zugänglich archiviert. Diesen Missstand gilt es zu beenden. Hierfür soll die Stadtverwaltung Vorschläge unterbreiten, wie die Sitzungen der Öffentlichkeit ohne zeitliche Begrenzung oder sonstige Beschränkungen online zur Verfügung gestellt werden können.